



Kommunikation für Marketing

Datacolor Dialog-Medien GmbH, Lüneburg, mit intelligenter VersaMark Inkjet-Technologie

REPORT

Mit modernster Inkjet-Drucktechnologie für die Individualisierung hat Datacolor eine besondere Stellung im Markt. Banken, Verlage, Luftfahrtunternehmen, Versandhäuser und viele mehr greifen auf den Service des 1:1-Kommunikationsspezialisten zurück, um personalisierte Mailings, Responseaktionen oder intelligente Chipkarten herstellen zu lassen. Die Datacolor-Gruppe mit Standorten in Lüneburg und Hannover-Garbsen entwickelte sich in 25 Jahren vom Endlosformulardrucker zum Direct Mail-Mediaspezialisten, der personalisierte 1:1 Kommunikationsprodukte kreiert und herstellt. Dabei lässt der Name Datacolor Dialog-Medien erahnen, welche Aufgaben Datacolor in der Dienstleistungskette erfüllt.

Bereits seit 1978, als Harald Meier und Heinz-Günter Hübenthal das Unternehmen gründeten, beschäftigt sich Datacolor mit Veredelung von Druckprodukten. 1983 begann die damals noch auf den Formulardrucker spezialisierte Druckerei mit der Personalisierung von Krankenscheinheften und der Produktion erster Direct Mail-Aktionen. Später produzierte Datacolor personalisierte Chipkarten für Krankenkassen.

In die Personalisierung von Transaktions-, Mailing- und Lotterieurunterlagen hat Datacolor im Laufe der Jahre viel Zeit und Geld investiert. Mit Know-how und Technik für die Produktion solcher Produkte zählt Datacolor heute mit 45 Mio. € Umsatz zu den Top-Ten in Europa.

In Lüneburg, dem größeren der beiden Standorte mit 210 Mitarbeitern, sind vier Firmen der Datacolor-Gruppe angesiedelt. Dazu gehören die Datacolor Dialog-Medien GmbH, Every Card Verlags GmbH, System Card Vertriebs- und Service GmbH und printacard.de. In Hannover ist die Datacolor Druck- und Directmarketing GmbH aktiv.

Spitzentechnologie für unterschiedliche Anwendungen

In vielerlei Hinsicht ist das Unternehmen Vorreiter – vor allem auch beim Einsatz neuer Technologien, wie die jüngst in Betrieb gegangene Inkjet-Drucklinie auf Basis der Scitex VersaMark zeigt. Ein weiteres Beispiel: Datacolor setzt zum Bedrucken von



Kunststoff die Genius 52UV von Metronic ein, die wasserlose Bogenoffsetmaschine im Format 36 cm x 52 cm, die auch Koenig & Bauer als Genius 52 im Programm hat. Die Metronic Genius 52UV hat jedoch einen besonderen UV-Trockner in der Auslage.

Kreative 1:1-Projekte sind bei Datacolor tägliche Arbeit – ebenso wie die Leistungsfähigkeit in Verbindung mit kurzen Durchlaufzeiten. So auch bei der Laser- und Inkjetdruck-Ausrüstung: alles spricht bei Datacolor für Spitzentechnologie mit hohem Durchsatz. Mit Basistechnik, oft kombiniert mit Eigenentwicklungen, werden Mailings präzise kontrolliert, personalisiert und mit individuellen Beilagen sowie responseverstärkenden Elementen ergänzt.

Offset und Digitaldruck in Kombination

Der Produktionsbetrieb Datacolor Dialog-Medien teilt sich in verschiedene Bereiche auf, die mehrschichtig produzieren.

Der Bereich Datenmanagement und IT-Dienstleistungen ist auf alle Personalisierungs- und Individualisierungsleistungen zugeschnitten.

Ein Kreativ-Studio und eine Prepress-Abteilung mit CtP-System arbeiten eng zusammen.

Im Laserdruckbereich produzieren sieben Endlos-Laserdruckereinheiten, von denen sich vier zu Duplex-Personalisierungseinheiten zusammenfassen lassen. Zwei Einheiten sind durch ein Kaltfixierungsverfahren geeignet, in Anschreiben integrierte Plastikkarten und Etiketten zu personalisieren. Zusätzlich stehen A4- und A3-Einzelblattdrucksysteme zur Verfügung.

Sechs im Druckformat variable Schmalbahn-Offsetdruckmaschinen mit insgesamt 35 Druckwerken produzieren mit bis zu zehn Druckwerken im Schön- und Widerdruck Vordrucke. Für diese Anwendungen bietet Datacolor Inline-Veredelungsmöglichkeiten mit Lack, Duftdruck, Hologrammen etc. Eine der Rotationen mit sechs Druckwerken ist mit drei Scitex Dijit 6240 Inkjet-Druck-



Drei Technologien arbeiten bei Datacolor Hand in Hand: Endlos-Offsetmaschinen, Laserdrucker und Inkjet-Technologie. Auf einer der Rotationsdruckmaschinen (links) hat Datacolor die Möglichkeit, mit 3 VersaMark Dijit 6240 Inkjet-Köpfen auf die vorgedruckte Bahn mit 150 m/min. zu drucken.

Die Pagestream 350 ist eine der sieben Laserdruckmaschinen, die alle von der Rolle Schwarzweiß personalisierte Transaktions- und Mailing-Dokumente produzieren.

Vier Tinten-Druckstationen mit Tintenfilter- und Distributionseinheiten für die Tinte. Pro Station können bis zu vier gleichfarbige Inkjet-Köpfe angesteuert werden. Für Vollfarb-Personalisierung in CMYK benötigt man vier Distributionseinheiten.

Der Haupteinzug des von Datacolor selbst zusammengestellten modularen Kodak Versamark Inkjet-Drucksystems für Schön- und Wider-Inkjetdruck. Im Bild rechts die Systemcontroller.



Druck, Verarbeitung und Versand der Mailings

Datacolor betreibt zudem eine umfangreiche Mailing-Couvertierung mit zehn Maschinen samt verschiedener Optionen wie Zusammentragen, Couvertieren und Postfreimachen. Datacolor produziert damit über 100 Millionen sortierte Sendungen pro Jahr, die durch die Post ausgeliefert werden. Nach Aussagen von Uwe Krohne liefert Datacolor auch über ausländische Postgesellschaften aus. Für die Britische Royal Mail sind besondere Sortierarbeiten durchzuführen. Die niederländische TPG kann die durch Datacolor angelieferten Sendungen über eine Barcode-Erkennung im Adressfeld gut automatisch lesen und verarbeiten, wodurch sich der Sortieraufwand in Grenzen hält.

Außerdem werden vier intelligente Systemkuvertierstraßen betrieben, die es erlauben, zusammengehörende personalisierte Beilagen zu sammeln, sequentiell variable Beilagen zuzusteuern und auch personalisierte Chipkarten kontrolliert mit personalisierten Beilagen zusammenzuführen.

VersaMark: eng verknüpft mit der Online-Weiterverarbeitung

Bemerkenswert ist die jüngste Anschaffung, die sich in einem hermetisch abgeschirmten Betriebsbereich befindet: Ein von Datacolor zusammengestelltes modulares Scitex

VersaMark Inkjet-Drucksystem ist eng verknüpft mit einer selbst entwickelten Weiterverarbeitungslinie. Das VersaMark-System ist konfiguriert für mehrere 9 Zoll breite Druckköpfe, die mit 300 x 600 dpi neben und/oder hintereinander drucken und über den Scitex Systemcontroller 220 angesteuert werden.

Die Tinte wird über vier Druckstationen zugeführt, die jeweils bis zu vier Köpfe ansteuern können. Für die Vollfarb-Personalisierung mit den Farben CMYK wird jede dieser Stationen mit einer Tintenfarbe betrieben. Die augenblicklich vier eingesetzten Köpfe werden im Laufe der nächsten Monate auf 16 erweitert. Damit erhält Datacolor die am besten ausgebaute VersaMark-Konfiguration in Europa.

Die Formularlänge ist für das VersaMark-System im Prinzip völlig varia-

bel, da jedes zu personalisierende Formular über Registermarken auf der Offset-vorgedruckte Rolle gesteuert wird.

Nach der ein- oder mehrfarbigen Personalisierung läuft die Hauptbahn in eine eng verknüpfte Finishing-Anlage, in der sie mit weiteren vier Bahnen zusammengeführt werden kann. Dieses in Eigenregie aufgebaute System arbeitet mit einem Kopfräger- und Transportsystem der Schweizerischen Firma Matti, die die VersaMark-Köpfe aufnimmt.

Die komplette Anlage verarbeitet vorab bedruckte Rollen mit Lochrand. Die schwarz oder mehrfarbig vorgedruckte Bahn wird über Saugrollen in die VersaMark Druckeinheit eingezogen und danach in die Finishing-Anlage geführt. Hier befindet sich ein frei programmierbares Leimstreifen- und Leimpunkt-



Das Gelände der Datacolor Dialog-Medien GmbH in Lüneburg mit 17.000 m². Hinter dem Hauptgebäude liegt die Postversandabteilung, links die Chipkartenfabrik. Geschäftsführer Harald Meier (im Bild rechts) und der technische Betriebsleiter Uwe Krohne zeigen ein Muster des variablen Inkjetdruck auf der vollfarbig vorgedruckten Papierbahn.

köpfen ausgerüstet. Die Köpfe mit jeweils 4 Zoll Druckbreite (etwa 10 cm) personalisieren mit einer Druckauflösung von 240 x 240 dpi bei einer Geschwindigkeit von 150 m/min. Die Personalisierung erfolgt inline nach dem UV-getrockneten Offsetdruck. Mit dieser Kombination produziert Datacolor erst mehrfarbige Druckformulare, um diese dann variabel mit Textinformationen zu versehen.



Papier klimatisiert, Kunden klatschnass.

Beste Bedingungen in Papierlager und Drucksaal, aber die Kunden schwitzen im Besprechungsraum. Damit machen Sie nicht den besten Eindruck. Dabei kostet eine Klimaanlage längst kein Vermögen mehr. **Wir sorgen für das richtige Klima.**

Moselstraße 5 • 56859 Bullay
Telefon: 0 65 42 - 90 10 30
www.march-kaelte-klima.de





Die VersaMark Schön- und Wider-Inkjetdruck-Anlage: links das Druckgestell für maximal drei VersaMark 9-Zoll-Inkjetköpfe neben einander und eine maximale Druckbreite von 68 cm. Nach dem Wenden der Papierbahn erfolgt der Inkjet-Widerdruck.



Nach der VersaMark läuft die Bahn durch eine Finishing-Anlage, wobei Produkte auch gefalzt werden können. Rechts können noch weitere maximal vier Bahnen beigefügt werden.

system, mit dem Konturen wie Fenster, Flügel und anderes umleimt werden können. Dies geschieht in Kombination mit einer rotativen Stanze, die – abhängig davon, wie die Papierbahnen durch die Anlage geführt werden – eine der Bahnen mit Fenster- oder Perforationsstanze bearbeiten kann.

Die VersaMark Druck- und Finishingeinheit mit etwa 20 m Gesamtlänge, wird durchgehend von Servomotoren angetrieben. Bahnspannung und registergenaue Zusammenführung von fünf Papierbahnen ist damit gewährleistet. Ohne diese Antriebssysteme wären solche Produktionen überhaupt nicht denkbar.

Variables Drucken

Uwe Krohne weist auf die Bahnbreite von 680 mm hin, die im Schön- und Widerdruck mit der Scitex-Anlage zweiseitig personalisiert werden kann. Dazu werden pro Bahnseite drei 9-Zoll-Scitex-Köpfe miteinander synchronisiert. Die Breite der zu druckenden Personalisierung ist dabei abhängig von der Platzierung der Inkjetköpfe. Im Fullcolormodus druck-

cken vier Köpfe hintereinander CMYK. Eine vollständige Personalisierung der gesamten Bahnbreite in einer Farbe erfolgt mit drei Köpfen, die genau miteinander synchronisiert werden können.

Datacolor kann über die volle Bahnbreite variablen Text oder ein durchlaufendes Bild drucken, aber auch über die gesamte Bahnbreite mehrere Nutzen personalisieren. Datacolor bedruckt maximal 160 g/m² schweres Papier über die VersaMark. Die leichteste bedruckbare Papiersorte ist abhängig von der Aufnahme der wasserbasierten Tinte und der erforderlichen Bahnspannung.

Nach der Personalisierung des Schönendrucks und der Wendung kann in einem zweiten Druckturm die Rückseite synchronisiert personalisiert werden.

Bei Datacolor's VersaMark-Anlage ist es darüber hinaus möglich, eine weitere Papierbahn variabel zu bedrucken und eine kontrollierte Übereinanderführung der personalisierten Bahnen zu ermöglichen. Insgesamt können fünf Bahnen zusammengeführt werden. Letztlich kann das ganze Personalisierungs- und

Finishingsystem die zusammengeführten Bahnen verleimen, schneiden und über diverse angeschlossenen Komponenten falzen und endverarbeiten. So können komplexe Lotterielos- oder Ticketunterlagen sowie mehrseitige Mailings hergestellt werden.

Dank des komplett durchdachten und kompletten Bahnführungssystems ist die VersaMark in Verbindung mit Weiterverarbeitungsstraße frei konfigurierbar. Anpassungen an neue Kundenwünsche sind jederzeit möglich – und dies fast uneingeschränkt.

Umfassendes Dienstleistungsportfolio

Die Gesamt-Investition inklusive des Ausbaus auf 16 VersaMark Köpfe von 9 Zoll wird 5,5 Mio. € überschreiten. Durch die große Flexibilität der Anlage, die über einen langen Zeitraum einsetzbar sein wird, wird diese Investition abgedeckt.

Denn die Endprodukte überzeugen im Hinblick auf eine besondere Originalität und Mailing-Intelligenz mit responseauslösender Wirkung.

Datacolor produziert neben den Mailings auch Prepaid-Telefonkarten, Transponderkarten und verschiedene Typen von Chipkarten, die mit Text und Foto personalisiert werden können. Dafür setzt Datacolor eine HP Indigo-Anlage für den variablen Druck auf Kunststoff ein. Daneben bietet Datacolor in Lüneburg und Hannover ein umfangreiches Dienstleistungsportfolio, das bis zum Fulfillment und dem Versand aller Informationsmaterialien, Güter, Muster usw. reicht. Dazu gehören die Weiterverarbeitung von Marketing-Materialien plus Versand zu Business-to-Business-Partnern und Konsumenten, die Abruf-Bevorratung aller Informationsmaterialien, aus dem eigenen Lager, die komplette Mailing- und Response-Abwicklung für Aktionen von Kaufhäusern, Versandhäusern, Clubs sowie Merchandise-Aktionen und schließlich die Response-Analyse und statistische Auswertung. Für diese Fulfillment-Leistungen steht Datacolor ein Lager mit einer Kapazität für 4.000 Paletten zur Verfügung.



www.druckmarkt.com

Und Sie sind auf dem Laufenden.